



Zuletzt aktualisiert: **22.08.2012 um 17:24 Uhr**

Welche Ausbildung bringt mehr Geld?

Einstiegsgehälter von Absolventen 2012: So viel ist ein Schul-, FH- oder Universitätsabschluss zum Berufseinstieg wert.



Foto © Fotolia

Absolventen sind gefragt - vor allem, wenn sie einen Wirtschafts- oder Technikabschluss in der Tasche haben. Ob Schule, FH oder Universität, bei der Nachfrage gibt es kaum Unterschiede, beim Gehalt allerdings schon. Eine Studie des Österreichischen Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrums, ÖPWZ-Forum Personal, vergleicht nun die Einstiegsgehälter von Absolventen. Demnach liegen diese beim Einstieg ins Arbeitsleben nach einer Berufsschule durchschnittlich bei 1650 bis 1780 Euro monatlich. Wer von der HAK kommt, verdient rund 1880 bis 1980 Euro. Bei den Absolventen einer AHS und einer technisch gewerblichen Fachschule liegt das Anfangsgehalt bei 1730 und 1900 Euro pro Monat.

In Fragen des Gehalts schneiden Uniabsolventen zu Beginn etwas besser ab als FH-Absolventen. Nach dem Abschluss eines FH-Technik-Masterstudiums darf man rund 2500 bis 2700 Euro erwarten. Die höchsten Einstiegsgehälter verzeichnen Absolventen einer Technikausbildung an der Universität - sie liegen bei rund 2600 bis 2800 Euro.

Wer eine AHS abschließt, hat laut Studie weniger Chancen am Arbeitsmarkt als etwa HAK- oder HTL-Absolventen. Und wer sich nach dem Bachelorabschluss fragt, ob es Sinn macht, noch den Master nachzulegen - Unternehmen honorieren laut ÖPWZ diese Zusatzausbildung mit einer höheren Bezahlung und einer besseren Gehaltsentwicklung. Bei einer technischen Ausbildung liegt der Unterschied am Anfang bei mehr als 200 Euro, setzt sich in den ersten Jahren fort und kann bis zu 400 Euro brutto im Monat ausmachen.

BIRGIT PICHLER